



»Das UKSH ist deutschlandweit der Vorreiter einer partnerschaftlichen Arzt-Patienten-Kommunikation.«

PROF. DR. FRIEDEMANN GEIGER
LEITER SONDERPROJEKT SDM AM UKSH

TEAM IMPLEMENTIERUNG &
PROZESSINTEGRATION

Ansprechpartner vor Ort am UKSH

Lea Kruse

Telefon 0431.500-30621
Kurzwahl: 63687
lea.kruse@uksh.de



Dr. med. Salim Greven

Telefon 0431.500-30621
Kurzwahl: 63686
salim.greven@uksh.de



Dr. phil. Claudia Hacke

Telefon 0431.500-30621
Kurzwahl: 63684
claudia.hacke@uksh.de



Gesine Hoppenstedt

Telefon 0431.500-20296
Kurzwahl: 63687
gesine.hoppenstedt@uksh.de



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.share-to-care.de
und www.uksh.de/sdm



Gefördert durch
**Gemeinsamer
Bundesausschuss**
Innovationsausschuss



UK
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



SHARE TO CARE



WWW.UKSH.DE/SDM

**SHARE TO CARE
am UKSH**

Sie sind gefragt!

Leichter durch den Klinikalltag.

Worum geht's?

→ Shared Decision Making (SDM) ist die vom Patientenrechtgesetz vorgeschriebene Form der Entscheidungsfindung für eine Behandlung (oder Diagnostik). SDM verbindet systematisch das medizinische Wissen des Behandlers und die Prioritäten und Präferenzen des Patienten.

→ Studien zeigen, dass SDM zu einer erhöhten Zufriedenheit von Ärzten und Patienten, zu einer Verbesserung der Adhärenz sowie zu einem sinnvolleren Ressourceneinsatz führt. SDM kann die Beschwerden von Patienten reduzieren und hilft dadurch, sich auf die eigentlichen ärztlichen Aufgaben zu fokussieren.

→ Das Sonderprojekt SDM am UKSH wird vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über vier Jahre gefördert. Mithilfe des SHARE TO CARE-Programms wird SDM beginnend am Standort Kiel flächendeckend und obligatorisch in allen Abteilungen implementiert.

→ SHARE TO CARE ist weltweit einzigartig. Das UKSH ist das erste Klinikum Deutschlands, das SDM im Klinikalltag implementiert – und wird somit zum ersten Klinikum, das dem Patientenrechtgesetz entspricht.

Was haben Sie davon?



Kostenfreie, mit 14 CME-Punkten zertifizierte Fortbildung am UKSH zur Umsetzung von SDM im Arzt-Patient-Gespräch.



Auf den klinischen Alltag und Ihre Patienten zugeschnittene, evidenzbasierte Patienteninformationen (sog. Entscheidungshilfen) für Ihre häufigsten Entscheidungssituationen zur Erleichterung des Aufklärungs- und Entscheidungsprozesses.



Nachweislich zufriedenerer Patienten und effizientere Arzt-Patienten-Kommunikation.

Was benötigen wir von Ihnen?

Ihre Unterstützung bei der **Vermittlung diagnose-spezifischer Patienten** für Interviews, um die Entscheidungshilfen optimal auf die Patientenbedürfnisse zuzuschneiden sowie Ihre Kooperation bei der **Umsetzung Ihrer persönlichen Schulung**.



»Die Patienten stehen an erster Stelle. Deshalb unterstütze ich SHARE TO CARE für eine patientenorientierte Humanmedizin.«